

Dienstleistungsaus... - 146971-2011

11/05/2011 S90 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.**D-Dachau: Personensonderbeförderung (Straße)**

2011/S 90-146971

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Landkreis Dachau
Weiherweg 16
Kontakt: Landratsamt Dachau
z. H. Hr. Ottilinger
85221 Dachau
DEUTSCHLAND
Tel. +49 813174219
E-Mail: Kreiseinrichtungen@lra-dah.bayern.de
Fax +49 81317411219

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Regional- oder Lokalbehörde
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Schülerbeförderung von nichtbehinderten Schülern im freigestellten Schülerverkehr.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag
Dienstleistungskategorie: Nr. 2
Hauptort der Dienstleistung DE217.

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Schülerbeförderung von nichtbehinderten Schülern im freigestellten Schülerverkehr zum Sonderpädagogischen Förderzentrum Dachau, Greta-Fischer-Schule.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60130000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja
sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

4 Linien mit grundsätzlich je einem Kleinbus; pro Schuljahr an 186 Tagen

II.2.2) Optionen

Nein

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 13.9.2011. Ende: 26.7.2019

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Schulbuslinie 8

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von nichtbehinderten Schüler/-innen ohne Begleitpersonen im freigestellten Schülerverkehr zum Sonderpädagogischen Förderzentrum Dachau, Greta-Fischer-Schule und wieder zurück.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Ein Kleinbuss ca. 15 Schüler an ca. 186 Tagen je Schuljahr.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Bei dem zu vergebenden Beförderungsauftrag handelt es sich um nicht in den Münchner Verkehrs- und Tarifverbund integrierte Omnibuslinien, die ausschließlich der Schülerbeförderung dienen (sogenannter freigestellter Schülerverkehr). Zu befördern sind überwiegend Schüler/-innen aus dem Raum Bergkirchen, Odelzhausen und Pfaffenhofen an der Glonn zum und vom Unterricht des Sonderpädagogischen Förderzentrums, Greta-Fischer-Schule, in der Dr.-Engert-Straße 9, Dachau. Eine abschließende Routenführung kann erst festgelegt werden, wenn alle betroffenen Schüler/-innen mit ihren Wohnorten bekannt sind. Grundsätzlich erfolgt das Zu-/ und Aussteigen der Schüler/-innen nur an öffentlichen Haltestellen.

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Schulbuslinie 9

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von nichtbehinderten Schüler/-innen ohne Begleitpersonen im freigestellten Schülerverkehr zum Sonderpädagogischen Förderzentrum Dachau, Greta-Fischer-Schule und wieder zurück.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

1 Kleinbus mit ca. 15 Schülern an ca. 186 Tagen je Schuljahr

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Bei dem zu vergebenden Beförderungsauftrag handelt es sich um nicht in den Münchner Verkehrs- und Tarifverbund integrierte Omnibuslinien, die ausschließlich der Schülerbeförderung dienen (sogenannter freigestellter Schülerverkehr). Zu befördern sind überwiegend Schüler/-innen aus dem Raum Altomünster und Erdweg zum und vom Unterricht des Sonderpädagogischen Förderzentrums, Greta-Fischer-Schule, in der Dr.-Engert-Straße 9, Dachau. Eine abschließende Routenführung kann erst festgelegt werden, wenn alle betroffenen Schüler/-innen mit ihren Wohnorten bekannt sind. Grundsätzlich erfolgt das Zu-/ und Aussteigen der Schüler/-innen nur an öffentlichen Haltestellen.

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Schulbuslinie 10

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von nichtbehinderten Schüler/-innen ohne Begleitpersonen im freigestellten Schülerverkehr zum Sonderpädagogischen Förderzentrum Dachau, Greta-Fischer-Schule und wieder zurück.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

1 Kleinbus mit ca. 15 Schülern an ca. 186 Tagen je Schuljahr

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Bei dem zu vergebenden Beförderungsauftrag handelt es sich um nicht in den Münchner Verkehrs- und Tarifverbund integrierte Omnibuslinien, die ausschließlich der Schülerbeförderung dienen (sogenannter freigestellter Schülerverkehr). Zu befördern sind überwiegend Schüler/-innen aus dem Raum Hilgertshausen, Markt Indersdorf und Weichs zum und vom Unterricht des Sonderpädagogischen Förderzentrums, Greta-Fischer-Schule, in der Dr.-Engert-Straße 9, Dachau. Eine abschließende Routenführung kann erst festgelegt werden, wenn alle betroffenen Schüler/-innen mit ihren Wohnorten bekannt sind. Grundsätzlich erfolgt das Zu-/ und Aussteigen der Schüler/-innen nur an öffentlichen Haltestellen.

LOS-Nr.: 4 BEZEICHNUNG: Schulbuslinie 11

1) KURZE BESCHREIBUNG

Beförderung von nichtbehinderten Schüler/-innen ohne Begleitpersonen im freigestellten Schülerverkehr zum Sonderpädagogischen Förderzentrum Dachau, Greta-Fischer-Schule und wieder zurück.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

1 Kleinbus mit ca. 15 Schüler an ca. 186 Tagen im Schuljahr

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Bei dem zu vergebenden Beförderungsauftrag handelt es sich um nicht in den Münchner Verkehrs- und Tarifverbund integrierte Omnibuslinien, die ausschließlich der Schülerbeförderung dienen (sogenannter freigestellter Schülerverkehr). Zu befördern sind überwiegend Schüler/-innen aus dem Raum Hackermos und Haimhausen zum und vom Unterricht des Sonderpädagogischen Förderzentrums, Greta-Fischer-Schule, in der Dr.-Engert-Straße 9, Dachau. Eine abschließende Routenführung kann erst festgelegt werden, wenn alle betroffenen Schüler/-innen mit ihren Wohnorten bekannt sind. Grundsätzlich erfolgt das Zu-/ und Aussteigen der Schüler/-innen nur an öffentlichen Haltestellen.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten****III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Festpreis 24 Monate.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**

Ja

Der Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft müssen ähnliche Leistungen bereits mit Erfolg erbracht haben.

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweise zur Zuverlässig-, Leistungsfähigkeit und Fachkund und ggf. Erklärung zur Bietergemeinschaft.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung der Bieter bzw. der Mitglieder Bietergemeinschaft, dass sie sich nicht im Insolvenzverfahren befinden. Referenzen der letzten drei Jahre.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1.2 Anforderung an Fahrzeuge:

Die Fahrzeuge müssen mindestens den Vorschriften über die Ausrüstung und Beschaffenheit der Fahrzeuge in der BoKraft sowie dem Anforderungskatalog für Kraftomnibusse (KOM) und Kleinbusse (Pkw) entsprechen (vgl. Anlage 11). Darüber hinaus müssen die Fahrzeuge nachstehende Standards erfüllen.

a) Kraftomnibus mit mindestens 15 und maximal 25 Sitzplätzen (unter Einhaltung der geforderten Sitzplatzkapazitäten ist alternativ auch der Einsatz von mehreren Kleinbussen zur Beförderung der Schüler/-innen möglich). Ausschlaggebend sind hier die Daten der Zulassungsbescheinigung Teil I.

b) rutschfeste Sitzbezüge oder geeignet geformte Sitze

c) maximales Alter: 5 Jahre

d) maximale Laufleistung 250 000 km

1.3 Anforderung an das Fahrpersonal und den Verkehrsunternehmer

Es dürfen nur Fahrer mit einer entsprechenden Fahrerlaubnis für die eingesetzten Fahrzeuge zum Einsatz kommen.

Außerdem wird erwartet, dass das eingesetzte Fahrpersonal die vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen kennt und beachtet und der Unternehmer seine Mitarbeiter gemäß dem „Merkblatt für die Schulung von Fahrzeugführern“ (vgl. Anlage 11) anleitet.

Das eingesetzte Fahrpersonal.

a) ist zuverlässig

b) beherrscht die deutsche Sprache

1.4 Anforderung an Betriebs- und Servicequalität

1.5 Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

1.6 größtmögliche Kontinuität bei den der jeweiligen Fahrtroute zugewiesenen Fahrzeugen und Fahrern

1.7 Bereiterklärung zur stichpunktartigen Kontrolle der Mitfahrberechtigung

1.8 sofortige Erreichbarkeit eines entscheidungsbefugten Ansprechpartners im Störfall; ansonsten regelmäßige Erreichbarkeit eines verantwortlichen, kundigen Ansprechpartners an Schultagen von 7:00 bis 16:00 Uhr

1.9 Bereitstellung eines Ersatzfahrzeuges innerhalb von 30 Minuten

1.10 Akzeptanz von Kontrollen des Fahrpersonals durch den Auftraggeber

1.11 Bei Verspätung von mehr als 20 Minuten hat der Betriebsinhaber oder das Fahrpersonal, dies den anfahrenden Schulen mitzuteilen (Pflicht zur Mitführung eines Mobiltelefons).

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

Nein

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE**

III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Ja

Unternehmen die zur Durchführung gewerblicher Personenbeförderung berechtigt sind (PBefG), bzw. bei ausländischen Bietern die Unternehmen, die eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorliegen können. Kenntnis und Umsetzung der Vorschriften der StVO, StVZO, FZV, des PBefG, der FeV, sowie der BoKraft sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausschreibung. Näheres siehe Verdingungsunterlagen.

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die nachstehenden Kriterien

1. Preis. Gewichtung 90

2. Neuwertigkeit des Fahrzeuges. Gewichtung 5

3. Sitzplatzangebot des Fahrzeuges. Gewichtung 5

IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

13-902-9/5

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 14.6.2011

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**
27.6.2011

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**
Bis 13.9.2011

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 30.6.2011 - 10:00

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **DAUERAUFTRAG**
Nein

VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**
Nein

VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Südbayern
80534 München
DEUTSCHLAND
E-Mail: vergabekammer.suedbayer@vg-m.bayern.de
Tel. +49 895143647
Fax +49 895143767

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 107 Abs. 3 Satz 1 Ziff. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**
5.5.2011